



16.08.2010 - Aadorf: Überraschender Sieg der Hinterthurgauerinnen

Die einheimischen Juniorinnen des KV Hinterthurgau sicherten sich ganz überraschend die Goldmedaille an der Finalprüfung des OKV Junioren Cup 2010 in Aadorf. In einem spannenden und nervenaufreibenden Stechen verweisen sie die Mädchen des RV Waldkirch auf den zweiten Rang. Bronze holte sich die Equipe des RV Sulgen und Umgebung. Bei den RIII/MI Prüfungen dominierten Robin Schmitz und Felix Kunz.



Sieg für den KV Hinterthurgau im Juniorencup-Final

von Sandra Leibacher

An der Springkonkurrenz Aadorf des letzten Wochenendes wurde nebst diversen Springprüfungen in verschiedenen Kategorien, am Samstag der Cupfinal der OKV Junioren ausgetragen. Die 13 qualifizierten Equipen aus allen OKV-Rayons gingen mit je vier Reitern an den Start. Die Parcoursbauer Louis Baumgartner und Ludwig Luhr stellten einen anspruchsvollen Parcours und bereits bei rund sieben Equipen schied mindestens ein Reiter aus, was die Spannung der Prüfung zusätzlich anhob, den bei diesen Equipen gab es nun kein Streichresultat mehr. Beim RV Schaffhausen und KRV Häggenschwil-Moulen schieden gar zwei Reiter aus und somit leider auch die ganze Equipe. Die übrigen 11 Teams beendeten alle mit mindestens drei zählenden Ritten den ersten Umgang. Der KV Hinterthurgau und der RV Waldkirch verbuchten beide je vier Fehlerpunkte auf ihren Konten, und für die beiden ging es nun um Gold. Die drei Equipen des RV Sulgen, RV Lorze und dem VTB Aesch stachen um die Bronzemedaille mit je acht Fehlerpunkten.



Robin Schmitz

Beim Kampf um Bronze gingen für den RV Sulgen Alessio Stadelmann mit Top Wollli Bolli und Sabrina Brugger mit Ironie CH ins Stechen. Beiden gelang je ein Nullfehlerritt und sie holten sich ganz knapp mit einer Sekunde Vorsprung auf die ebenfalls fehlerfrei gerittenen Geschwister Serena und Remo Gretener mit Camilla CH und Ladina CH des RV Lorze, die Medaille. Der fünfte Rang ging an den VTB Aesch.

Nun erreichte die Spannung den Höhepunkt, die Zuschauer des Festzeltes fieberten mit den beiden Equipen, den nun ging es um den Sieg. Als erste Reiterin des RV Waldkirch ging Joyana Fäh mit Ballintemple Timmy an den Start und legte eine sehr schnelle und fehlerfreie Runde vor. Die Hinterthurgauerin Céline Zehnder lies sich nicht beeindrucken und zeigte, mit Top Blue Patch ebenfalls eine Nullrunde. Die zweite Reiterin der Waldkirchner, Marisa Hengartner mit Shelsky war auch sehr schnell, musste aber einen Abwurf auf ihrem Equipenkonto verbuchen. Nun lagen die Nerven beim Publikum und wohl auch bei den Teilnehmern blank. Der Schlussreiterin des KVHTG Paty Baumgartner gelang mit Norful de Baussy ein nervenstarker und souveräner Nullfehlerritt. Sie sicherte ihrer Equipe die Goldmedaille, was das Publikum mit tosendem Applaus goutierte. Die Medaillenübergabe wurde vom OKV Präsidenten Peter Fankhauser und Chef Ressort Springen Norbert Hasler und den Prüfungssponsoren Ruedi und Urs Heim vorgenommen.

Des weiteren klassierten sich der RV Berg vor dem RV Amriswil, dem KV Bülach und Umgebung, dem RV Tösstal, dem RV Glärnisch und des RC St.Gallen. Im Anschluss feierten rund 60 Newcomers zusammen mit ihren Eltern und Trainern beim gemütlichen Nachtessen den Abschluss des Newcomerjahres 2010. Diplome, Plaketten und T-Shirts wurden durch die Chefin OKV Nachwuchs Patricia Volpez Stern übergeben.



Felix Kunz (Fotos: Sandra Leibacher)

Die beiden Jump Green Prüfungen am Samstagmorgen gewann Tina Müller mit Valiska CH einmal vor Michaela Heule mit Ricarda VI CH und andermals vor Thomas Nussbaumer mit Flash Light.

Highlights am Sonntag

Die publikumsträchtigen Prüfungen vom Sonntag konnten trotz der ausgiebigen Regenfällen von Samstagnacht bei einigem gutem Boden durchgeführt werden. Die Prüfungen der Kat. RII gewannen Dominik Fuhrer mit Arion vom Kappelhof und Severine Schmid und Floriane du Hameau. Anschliessend starteten die 18 Juniorinnen und Junioren im Final der Regionalverbände OKV, ZKV und PNW. Die drei Medaillen blieben in der Ostschweiz, sehr zur Freude der OKV Chefin Nachwuchs Patricia Volpez Stern. Die drei OKV Newcomerinnen Céline Häfeli, Marina Haldimann und Chantal Müller belegten nach einer spannenden Prüfung die Podestplätze.

Um 14.00 Uhr wurden die Hindernisse für die erste Prüfung RIII/MI auf 130 cm erhöht. Die Geschwister Andrina und Robin Schmitz, Balterswil machten den Sieg unter sich aus, wobei Robin Schmitz mit Magic Lady II seine Schwester mit Minuit de Siva, mit zwei Sekunden Vorsprung auf den zweiten Rang verwies. Dritter wurde Felix Kunz mit Torsaire und vierter der Ifwiler Philipp Seiler mit Donna Fortuna, die einzigen vier Gestarteten ohne Vorkommnisse. In einem spannenden Stechen in der letzten Prüfung der Veranstaltung war diesmal Felix Kunz mit Torsaire der Schnellste. Andrina Schmitz gelang wiederum ein zweiter Rang und Sandra Kuratli aus Grub mit Laughton's Marwood wurde Dritte.

Erfolgreiches Rezept

Das Rezept für einen gelungen Anlass haben die Hinterthurgauer, unter der Führung der OK-Präsidenten Thomas Hutter und

Cornel Büsser, im Griff. Gastfreundschaft, spannender Springsport auf verschiedenen Niveaus, gelungene Unterhaltung für ein breites Publikum und eine kulinarisch abwechslungsreiche Festwirtschaft lockten erneut viele Besucher auf den Springplatz Friedau in Aadorf.